

**Protokoll:**

Ratsmitglied Ackermann erklärt, dass eine Ausweisung der geplanten Straße als Umgehungsstraße nicht möglich sei. Des Weiteren befürchtet er im Falle der Realisierung der Straße eine negative Beeinträchtigung der Kaltluftströme vor Ort.

61/Herr Worms stellt fest, dass durch die Realisierung der geplanten Straße die Kaltluftschneise vor Ort erhalten bleibt. Durch die Realisierung der Straße würden sich die Bürger vor Ort auch eine Entlastung des Ortsteiles vom Verkehr sowie eine Verbesserung der Erschließung erhoffen.

Ratsmitglied Biebricher erwartet, dass eine Abstufung der Aachener Straße nicht möglich ist, da es sich nicht um eine offizielle Umgehungsstraße handelt. Er bittet die Verwaltung, sich mit dem Straßenbaulastträger in Verbindung zu setzen, um eine Abstufung der Aachener Straße zu erreichen.

Herr Beigeordneter Flöck erläutert, dass die Verwaltung für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 14.06.2021 und des Stadtrates am 24.06.2021 einen Entwurf fertigen wird, in den die Ergebnisse der bisherigen Abstimmungen in den Gremien eingearbeitet werden, d. h. der Inhalt der Änderungsanträge, denen mehrheitlich gefolgt wurde, werden in die Konzeption mit einfließen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität lehnt den Antrag mehrheitlich mit 12 Gegenstimmen und 6 Ja-Stimmen ab.